

Wie war's auf der Orbit?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **4 (1997)**

Heft 15

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-978937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ORBIT '97



zum heutigen Zeitpunkt einer überaus rasanten Entwicklung den hybriden Weg über eine konventionelle Kamera und einen guten Scanner als den besseren. «Übrigens zeigen die Leute auch sehr grosses Interesse an APS, wenn man ihnen das neue System richtig erklärt», ergänzte Willi Widmer von Fuji. Wie verläuft der Entwicklungstrend der Digitalkameras? «Höhere Auflösung ist gefragt», erklärte Vito Aurora von Olympus. «Die Leute werden sehr schnell an die Grenzen der VGA-Auflösung stossen und eine Kamera mit mindestens einem Megabyte suchen». Produkte in dieser Richtung zeigte neben Olympus auch Fuji und Kodak – andere werden bald folgen. Was hat das positive Echo der

Orbit für andere Ausstellungen zur Folge, wie businessfera, Foto Professional oder Fespo? Werden sich die Fotolieferanten noch geschlossen an solchen Messen beteiligen? «Eine gute Frage», meinte Peter Schmid. «Jede Firma wird selbst abschätzen müssen, wie weit die Zielgruppe dieser Messen für ihr Produktesortiment die richtige ist. Die ISFL kann hierzu höchstens Empfehlungen abgeben. Ganz klar, dass wir bezüglich der nächsten 'Foto Professional' nochmals über die Bücher gehen müssen. Wie soll die Messe künftig heissen? Welche Besucher will man erreichen? Fragen, über die wir sehr bald entscheiden müssen».

Internationale Fachmessen

Datum	Messe	Ort	Land
Oktober 1997			
1.-5.	SonimagFoto	Barcelona	Spanien
5.-8.	Color Imaging 97	Santa Barbara, Calif.	USA
6.-10.	Japan Electronic Show	Chiba	Japan
7.-9.	Comdex	Singapore	Singapore
7.-10.	COMFOT 97	Mexico City	Mexico
14.-17.	Hong Kong Int. Electronics Fair	Conv. & Exhib. Center	Hongkong
16.-19.	PMA Europe	London, Olympia	England
16.-19.	Göteborg Photo Fair	Göteborg	Schweden
16.-21.	Taipei Int. Electronics Show	Taipei	Taiwan
22.-25.	Photo '97	St. Petersburg	Russland
25.-31.	Shengzhen Int. Electr. Show	Shengzhen	China
30.-1.11.	Photo Plus East 97	New York, JJCC	USA
November 1997			
6.-8.	Hong Kong Optical Fair	Conv. & Exhib. Center	Hong Kong
14.-16.	Malaysia Photo '97	Kuala Lumpur	Malaysia
17.-21.	Comdex Fall 97	Las Vegas	USA
19.-22.	China Int. Electr. Industr. Show	Shanghai	China
Februar 1998			
12.-15.	PMA 98	New Orleans	USA
27.-1.3.	Photo Expo Tokyo	Tokio	Japan
März 1998			
13.-15.	Photo Expo Osaka	Osaka	Japan
19.-25.	CeBIT	Hannover	Deutschland
April 1998			
3.-5.	Photo Expo Nagoya	Nagoya	Japan
September 1998			
16.-21.	photokina 98	Köln	Deutschland

DIGITAL UND GENIAL

SPIEGELREFLEXKAMERA OLYMPUS C-1400L

Diese Kamera macht höchste Bildqualität bezahlbar. Wenn wir von Qualität sprechen, dann meinen wir: hochauflösendes 3fach-Zoom-Objektiv, reale 1,4 Millionen Pixel Auflösung, Blitzsystem, TTL-Belichtungsmesser, Kontrollmenü, 4,5 cm LC-Farbdisplay und vieles mehr. Die intelligente SmartMedia-Karte speichert je nach Auflösung 4 bis 48 Bilder und lässt sich mit der demnächst lieferbaren Spezialdiskette direkt in jedes Floppy-Laufwerk einlegen. Wie wenig soviel High-Tech kostet, erfahren Sie von Ihrem begeistertsten Fachhändler.

Infos: www.olympus-europa.com

Olympus Optical (Schweiz) AG
 Chriesbaumstrasse 6, Volketswil
 Postfach, 8603 Schwerzenbach
 Telefon 01-947 66 62
 Telefax 01-946 02 20

